

Sportclub bleibt auf Kurs

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Sportclub festigt mit einem 5 zu 3 gegen Wolfach den vierten Platz

Durch den 5 zu 3 Erfolg über Wolfach bei gleichzeitiger Niederlage von Mitkonkurrent Unterharmersbach in Kipfenberg gab es für die SC Kegler am Samstag doppelten Grund zur Freude. Damit fehlt den Mannen um Nils Deichner in den zwei restlichen Spielen der Saison nur noch ein Sieg, um den anvisierten, vierten, Platz in der 2. Bundesliga Süd/West zu erreichen.

Im Spiel selbst zeigte der SC mit drei sehr guten aber auch drei mittelmäßigen Ergebnissen zwei Gesichter. Der Gegner bot mit einer Ausnahme nur Hausmannskost. Das Sportclub Auftaktduo überrumpelte die Gäste und legte mit zwei zu Null Punkten und 1 278 zu 1 044 Kegel den Grundstein zum Erfolg. Die Schwächen in den Folgedritteln nutzte Wolfach konsequent zu drei Gegenpunkten. Der Sieg des SC geriet aber nicht mehr in Gefahr.

Mit 171 zu 142 legten SC Kapitän Nils Deichner und sein Partner Oskar Huth mit 183 zu 155 los wie die Feuerwehr. Die Dominanz zeigte sich vor allem im Räumen. Deichner lag gegen Florian Haas ins Volle mit 397 zu 382 nur knapp in Front, komplettierte aber mit 230 zu 168 auf ein Gesamt von 627 zu 560. Parallel steigerte sich Huth gegen Hagen Neumann zur persönlichen Bestleistung von 651 zu 584 Kegel. Seine Serie von 183, 155, 165 und 148 ließ kaum Schwächen erkennen. Die Grundlage zum Höhenflug waren auch hier nach 415 zu 395 ins Volle 236 zu 189 ins Räumen.

Im zweiten Drittel setzt Michael Gesierich den Höhenflug der SC ler fort. Mit 624 zu 575 ließ der SC ler gegen Jürgen Rommelfanger keinen Zweifel mehr am SC Sieg aufkommen. Seine Serie mit 157, 167, 147 und 153 war erstligareif und beim Räumen trat er mit 230 zu 192 in die Fußstapfen des Startpaares. Parallel stellten die Gäste mit Florian Faißt gegen Jonas Urban ihren besten Mann auf die Bahn. „Null Fehler und kein gutes Ergebnis“ kommentierte Urban seine 564 Kegel selbst. Parallel steigerte sich der Gast nach 147 und 153 auf 172 und 169 Kegel bis zum Gesamt von 641 Kegel.

In den Schlusspaarungen kam Christoph Kaiser für den erkrankten Taras Elsinger ins Team und musste gegen Björn Albrecht mit mageren 545 zu 568 passen. Julian Weiß schien zunächst Marco Teller nach dem 163 zu 122 Auftakt halten zu können. Doch mit zunehmender Spieldauer ließ der SC ler nach und steigerte sich der Gast noch auf ein Gesamt von 589 zu 586 Kegel.

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**, Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ dwaeber@t-online.de Datum:08.03.2020

Insgesamt holten die SC ler beim Gesamtergebnis von 3 597 zu 3 517 die zwei vorprogrammierten Punkte, können aber mit der Teamleistung sicher nicht zufrieden sein. Das nächste Spiel führt den SC zum heimstarken Tabellennachbarn Bobingen, bevor gegen Hölzlebruck das Halali eingeläutet wird. (odw)